

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907**

53 (22.2.1907) Drittes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 53. Drittes Blatt.

Freitag, den 22. Februar

1907.

## Amtliche Bekanntmachungen.

1. Die Aushändigung der Kriegsbeordnungen und Paßnotizen in der Stadt Karlsruhe einschließlich Stadtteile Mühlburg, Veiertheim, Rintheim, Müppurr erfolgt in diesem Jahre in der Zeit vom 4. bis 23. März.
2. Sämtliche Reservisten, Landwehrleute I. und II. Aufgebots, Ersatzreservisten, Halbinvaliden, einschließlich aller für den Mobilmachungsfall zurückgestellten Mannschaften haben, falls sie nicht zu Hause anwesend sind, eine andere Person des Hausstandes mit Empfangnahme der Kriegsbeordnung oder Paßnotiz, sowie Vorweisung ihres Militärpasses zu beauftragen.
3. Jeder Mann, der bis zum 24. März keine Kriegsbeordnung oder Paßnotiz erhalten hat, hat sich sofort auf dem Hauptmelbeamten, Kaiserstraße 8 I, zur Empfangnahme einer solchen zu melden.
4. Die vom 1. April d. J. ab nicht mehr gültigen roten Kriegsbeordnungen und die bis dahin gültigen Paßnotizen sind durch die Mannschaften an diesem Tage selbst zu vernichten, die neuen gelben Kriegsbeordnungen und neuen Paßnotizen mit gelbem Strich einzuliefern.
5. Es wird daran erinnert, daß der Wohnungswechsel gemäß Ziffer 6 der Paßbestimmungen dem Hauptmelbeamten sofort zu melden ist. Leute, die in der laut Paß gemeldeten Wohnung nicht mehr wohnen, werden dem Hauptmelbeamten angezeigt und bestraft, desgleichen diejenigen, welche nicht dafür sorgen, daß ihnen die Kriegsbeordnung oder Paßnotiz ausgehändigt werden kann.

Karlsruhe, den 16. Februar 1907.

**Bezirks-Kommando.**

Nr. 12 456. III. Vorstehendes bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntnis.

Karlsruhe, den 18. Februar 1907.

**Großh. Bezirksamt.**

Seubert.

3.1.

## Bekanntmachung.

Nr. 12 428. II. Die unter den Schweinebeständen des Wilhelm Jeniz und Albert Link in Langenbrücken ausgebrochene Schweinepeste ist erloschen.

Dies ist wieder — falls erforderlich — ortsüblich bekannt zu machen.

Karlsruhe, den 18. Februar 1907.

**Großh. Bezirksamt.**

Arnsperger.

## Bekanntmachung.

Am 11. und 12. März dieses Jahres soll in Karlsruhe ein Fischereilehrkurs abgehalten werden, und zwar mit folgendem

### Programm:

#### Montag, den 11. März.

Vorträge des Geh. Hofrats Professors Dr. Nüßlin im zoologischen Hörsaal der Technischen Hochschule (Mühlbau, Eingang Schulstraße).

Vormittags

9<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—11 Uhr: Vom Bau und von den Lebensverrichtungen der Fische (Sinnesorgane, Darm und Ernährung, Atmung und Kreislauf, Fortpflanzung und Entwicklung);

11—11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Pause;

11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—1 Uhr: Systematisches und Biologisches (Hauptfischarten — Vorkommensarten — Ernährungsarten — Wirtschaftliche Kategorien);

Nachmittags:

1 Uhr: Essen, nachher eventuell Besichtigung der neuen Aufstellung der badischen Fische im Naturalien-Kabinett (Friedrichsplatz);

3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—5 Uhr: Das Wasser — Bestimmung seines Sauerstoffgehaltes — Temperatur — Flora und Fauna — Witterungsverhältnisse — Bonitierung — Gewässerkategorien — Verunreinigungen — Biologische Methode — Gerichtliche Behandlung — Krankheiten;

5—5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Pause;

5<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—7 Uhr: Pflege und Zucht der Hauptfischarten — Erträge — Nutzen der Fischwirtschaft.

Ankunft derzüge von Heidelberg usw. in Karlsruhe 8<sup>44</sup> Uhr — Elektrische Wagen („Schlachthof“ und „Friedhof“) vom Bahnhof bis zur Waldbornstraße — durch die Schulstraße zum Mühlbau.

Die Teilnahme an diesem Kurse ist jedermann unentgeltlich gestattet, es empfiehlt sich aber dringend, sich möglichst frühzeitig an die Adresse des Herrn Geheimen Hofrats Professor Dr. Nüßlin in Karlsruhe schriftlich anzumelden, da bei den beschränkten Raumverhältnissen unangemeldete Teilnehmer nicht mit Sicherheit auf einen Platz rechnen können. Weniger bemittelten Interessenten aus den unteren Landesteilen, d. h. aus den Kreisen Karlsruhe, Heidelberg, Mannheim und Mosbach, werden vom Großh. Ministerium auf Ansuchen entsprechende Beihilfen zu den Kosten der Reise und des Aufenthalts in Karlsruhe gewährt werden. Die Gesuche wären mit einer gemeinderätlichen Bestätigung der Minderbemitteltheit entweder an den Vorstand des Bad. Fischereivereins in Freiburg oder an denjenigen des Badisch-Unterländer Fischereivereins in Neckarbischofsheim einzureichen.

### Der Vorstand

des badischen Fischereivereins  
Hofrat Professor Dr. Gruber.

des Badisch-Unterländer Fischereivereins  
Victor Graf von Helmstadt.

Freiburg i. Br. und Neckarbischofsheim, Februar 1907.

Nr. 12 684. II. Vorstehendes bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntnis.

Karlsruhe, den 18. Februar 1907.

**Großh. Bezirksamt.**

Arnsperger.

#### Dienstag, den 12. März.

Erläuterungen und Demonstrationen der Fischzuchtanstalt Marzjell durch den Besitzer Herrn G. Vogt.

Abfahrt Karlsruhe vormittags 6<sup>40</sup> Uhr (Mühlbahnhof).

Ankunft in Marzjell 7<sup>48</sup> Uhr.

Frühstückspause in Marzjell.

8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—12 Uhr in der Fischzuchtanstalt.

1. **Im Bruthaus** (Wasserzufuhr von Bach- und Quellwasser — Filterapparate — Bruttröge — Beschaffung der Mutterfische — Abstreifen und Befamung bei Regenbogenforelle — Weitere Behandlung — Entwicklungsdaten — Dotterfack — bis freifähige Brut von Bachsaibling, bezw. Forelle und Lachs — Fütterung der Brut — Zählen — Messen — Verpacken und Versenden von Eiern und Brut);

2. **Die Teiche** (Anlage — Wasserherkunft — Zuleitung, Ableitung und Leerlauf);

3. **Fischbesatz der Teiche** (Fischarten und Altersklassen);

4. **Fütterung** (Gewinnung und Herstellung des künstlichen Futters, Art, Zeit und Quantität der Fütterung);

5. **Zuwachs, Ertrag und Verwertung;**

6. **Fang und Transport.**

12—12<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr Imbis in Marzjell.

1 Uhr 01 Min. Abfahrt nach Karlsruhe.

2 Uhr 06 Min. Ankunft in Karlsruhe (Mühlbahnhof).

## Bekanntmachung.

### Nr. 12928. Das Mauern in den Wintermonaten betreffend.

Die allgemeine Wiederaufnahme der Mauerarbeiten wird hiermit unter Aufhebung des Verbots vom 18. Dezember 1906 Nr. 85 325.III. gestattet.

Bei Wiedereintretendem Frost sind jedoch die Bestimmungen des § 26 der städtischen Bauordnung genau zu beobachten; ebenso ist auf Anordnung der Baukontrolle vorläufig bei erheblich belastetem Mauerwerk (insbes. Bruchsteinmauern) dem Mörtel noch ein Zementzusatz beizugeben.

Durch Frost schadhast gewordenen Mauerwerk ist zu beseitigen. Vor der Fortsetzung angefangener Bauten ist jedoch der Baukontrolle Anzeige zu erstatten, damit das Erforderliche an Ort und Stelle angeordnet werden kann.

Gleichzeitig weisen wir wiederholt auf Beachtung der Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 29. Februar 1904, den Schutz der bei Bauten beschäftigten Personen gegen Berufsgefahren betr. (Karlsruher Tagblatt vom 21. April 1904), hin und geben der Erwartung Ausdruck, daß die Beteiligten sich genaue Befolgung der — insbes. an der Baustelle von den zuständigen Beamten — getroffenen Anordnungen angelegen sein lassen.

Ebenso ist dafür Sorge zu tragen, daß Belästigungen des Publikums durch Vornahme der Bauarbeiten tunlichst vermieden und die Wege reinlich und gangbar erhalten werden.

Die Zufahrten zu den Baustellen sind ebenfalls jederzeit in derart fahrbarem Zustand (durch Unterlegen von Schwellen u. dergl.) zu halten, daß eine übermäßige Inanspruchnahme der Zugtiere bei Ab- und Zufuhr von Schutt, Baugrund, Baumaterialien usw. ausgeschlossen ist; Zuwiderhandlungen müßten gegebenenfalls strafrechtliche Verfolgung wegen Tierquälerei gemäß § 360<sup>a</sup> R.St.G.B., 78 P.St.G., 6 Verordnung vom 14. Juli 1900 nach sich ziehen.

Karlsruhe, den 20. Februar 1907.

Großh. Bezirksamt.

Dr. Seubert.

## Evangelischer Männerverein der Weststadt.

Sonntag, den 24. Februar, abends 8 Uhr, im Gemeindehause, Blücherstraße 20,

### II. Abend für Heimatkunst.

#### Darbietungen

von Versen der Dichter und Schriftsteller: Alberta von Freyhof, Dr. H. Defer, Hermine Billinger.

Komponisten: Gertrud Doering, Dr. A. von Dusch, Alfred Lorenz, Margarethe Schweikert, Hans Vogel.

Eintrittskarten für Nichtmitglieder, reservierte Plätze à 2 M. sind im Vorverkauf in der Buchhandlung von Müller & Gräff am Mühlburgertor und abends an der Kasse zu haben.

### Bersteigerungszurücknahme.

Nr. 3070. Die auf Montag, den 25. März 1907, vormittags 9 Uhr, anberaumte Zwangsversteigerung des Hauses Egb.-Nr. 4002c, Hübschstraße 11 — Eigentümer Zimmermann Wilhelm Jakob Herlan Eheleute in Welschnireut, findet nicht statt.

Karlsruhe, den 20. Februar 1907.

Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.

Ebesheimer.

### Wohnungen zu vermieten.

\* **Mugartenstraße 36**, ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

\* **2.1. Durlacherstraße** ist eine schöne Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Gas auf 1. April zu vermieten. Näheres Fasanenstraße 3 im 2. Stock.

\* **4.1. Georg-Friedrichstraße 15** ist im 3. Stock eine sehr schöne, große 3 Zimmerwohnung mit Balkon, Küche, Keller, großer Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

\* **2.1. Kaiserstraße 82** sind 2 ineinandergehende schöne Mansarden mit großen Fenstern per sofort oder später zu vermieten, solche werden auch einzeln abgegeben. Zu erfragen 2 Treppen.

\* **Kapellenstraße 12** ist eine schöne Balkon-Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 15 im Laden.

\* **Schützenstraße 15**, nächst dem Stadtgarten, ist im 2. Stock eine Balkonwohnung von 4 großen Zimmern, Küche, Mansarde nebst reichlichem Zubehör weggangshalber auf 1. April oder auch später zu vermieten. Näheres parterre.

\* **Lullstraße 76**, ohne Vis-à-vis, ist parterre eine schöne Wohnung mit Vorgarten von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Speisekammer nebst Waschküche auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres daselbst.

\* **3.1. Uhlandstraße** sind eine sehr schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Veranda auf sofort und eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf April zu vermieten. Zu erfragen Neffenstraße 111.

\* **Jähringerstraße 28** ist eine 2 Zimmerwohnung mit Küche und Zubehör im Vorderhaus, 2. Stock, per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst beim Hauseigentümer.

### Luisenstraße 28

ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, billig zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock. \*2.1.

### Schützenstraße 61

sind im Seitenbau zwei 1 Zimmerwohnungen mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

### Uhlandstraße 34,

ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche mit Veranda nebst Mansarde und Kellerabteilung auf 1. März oder später zu vermieten. Näheres daselbst oder beim Eigentümer, Dirschstraße 44, parterre.

### Herrschastliche Wohnung.

\* **Welshenstraße 41** ist im Parterre eine 4 Zimmerwohnung mit Bad, Speisekammer, Mansarde, Garten auf 1. April oder Mai zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

### Laden.

\* **Markgrafenstraße 16** ist ein Laden mit 2 Schaufenstern, in welchem seit Jahren ein Schuhgeschäft betrieben wurde, sofort zu vermieten. Näheres bei Ph. Schwab, 3. Stock rechts.

### Wohnungs-Gesuch.

\* Gesucht auf 1. Juli sonnige 5-6 Zimmerwohnung mit reichlichem Zubehör, 2. oder 3. Stock, im südwestlichen Stadtteil. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1272 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* **2.1. Beamter** sucht auf 1. April d. J. eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1264 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Wohnungs-Gesuch.

Gesucht auf 1. Juli bzw. Mitte Juni, event. früher, eine geräumige 4 Zimmerwohnung, der Neuzeit entsprechend. Parterre ausgeschlossen; nicht über 750-800 M. Offerten unter Nr. 1277 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Ein oder zwei unmöblierte Zimmer

event. ganze 2 Zimmerwohnung, parterre, eine oder zwei Treppen hoch, separat. Eingang, Vorderhaus, wenn möglich in der Nähe des Marktplatzes, per April gesucht. Offerten mit Angabe der Lage, Größe und des Preises unter Nr. 1278 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.1.

### Zimmer mit Pension gesucht.

\* **2 Damen** suchen 2 möblierte, ineinandergehende Zimmer mit Pension in kleiner Familie oder bei alleinstehender Dame für sofort oder später. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1270 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### 10000-13000 Mark

werden auf gute II. Hypothek an pünktlichen Zinszahler ausgeliehen. Reflektanten wollen ihre Adresse unter Nr. 1268 im Kontor des Tagblattes abgeben. Vermittler verboten.

### 58000 Mark

als I. Hypothek auf wertvolles Geschäftshaus in bester Lage der Stadt bei prima Sicherheit per 1. Juni oder später gesucht. Selbstdarleher wollen ihr Angebot Herrenstraße 35 im Bureau niederlegen.

### Schreibgehilfin (Vehrmädchen)

per sofort gegen Bezahlung gesucht; Kenntnisse von Stenographie und Schreibmaschine erwünscht; sowie auf Ostern ein **der Schule entlassener Junge** mit schöner Schrift bei sofortiger Bezahlung auf in ein Bureau gesucht. Schriftliche Angebote sind zu richten an **H. Vollmair**, Rechtskonsulent, Herrenstraße 35.

### Köchin gesucht.

2.1. Ein alleinstehender Herr sucht eine gute Köchin, die auch Hausarbeit verrichtet. Eintritt sofort oder 1. April. Anmeldungen persönlich: Mollstraße 39, zwei Treppen, nachmittags von 4-5 Uhr.

3.1. Gesucht (Ende März oder auf 1. April) eine tüchtige, gut empfohlene

### Köchin,

die auch Hausarbeit übernimmt, in die Nähe von Frankfurt. Guter Lohn, angenehme Stelle. Näheres bei Frau Oberbürgermeister **Schnecker**, Rathaus III.

### Köchin.

Auf 1. März wird nach **Baden-Baden** ein zuverlässiges Mädchen gesucht, welches einer guten Küche selbständig vorstehen kann, ebenso ein **gewandtes Zimmermädchen**, das schon in besseren Häusern gedient hat. Näheres zu erfragen Seminarstraße 4 a, 1. Stock.

**Mädchen-Gesuch.**

\*2.1. Gesucht auf 1. März ein Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit versteht. Lohn 22 M.  
Reg.-Baumeister **Röbke**,  
Ettlingerstraße 53 III.

**C.** Ein williges Mädchen, das etwas kochen kann, Zimmer- und Hausarbeiten besorgt, findet bei einer **Beautenfamilie** angenehme Stelle. Zu erfragen bei **Frau Kast**, Waldstraße 29, 2. Stod, gegenüber dem Colosseum.

**Mädchen-Gesuch.**

\* Zu einer Familie von 3 erwachsenen Personen wird ein fleißiges Mädchen für alle Hausarbeiten zum sofortigen Eintritt oder auf 1. März gesucht: **Schloßplatz 4 III.**

**Mädchen-Gesuch.**

3.1. Ein einfaches, tüchtiges Mädchen, das allen Hausarbeiten vorzuziehen kann, wird gegen hohen Lohn von einem alleinstehenden Ehepaar auf sogleich gesucht: **Kaiser-Allee 25 a, parterre.**

**C.** Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, findet Stelle in gutem Hause, 25-30 M monatlich. Ebenso ein gewandtes **Zimmermädchen** für besseres Haus gesucht. Alles Nähere bei **Frau Kast**, Bureau **Waldstraße 29, 2. Stod**, gegenüber dem Colosseum.

**Mädchen-Gesuch.**

3.1. Wegen Erkrankung des bisherigen Mädchens wird ein älteres, gefeßtes Hausmädchen auf 15. März bei hohem Lohn gesucht: **Sofienstraße 15, Medicomechanisches Institut.**

**Saisonstellen.**

**C.** Ein **Servierfräulein (Anfängerin)** findet gute Stelle, ebenso 2 jüngere Mädchen für Silber- und Gläserreinigen, sowie 2 Bügelmädchen für Wäsche. Näheres bei **Frau Kast**, **Waldstraße 29, 2. Stod.**

**Mädchen-Gesuch.**

Mein Mädchen, welches 5 Jahre in meinem Haushalt ist, beabsichtigt sich im Frühjahr zu verheiraten und suche ich auf 1. April oder 1. Mai Ersatz. Ich verlange, daß das Mädchen einer bürgerlichen Küche selbständig vorstehen kann und Hausarbeit übernimmt. Der Haushalt besteht aus meinem Mann, mir und einem zweijährigen Kinde.  
**Frau Buchhändler Scheller**,  
**Frankfurt a. M., im Trutz 46.**  
Bewerberinnen wollen sich in der Zeit von 11-5 Uhr in Karlsruhe, **Kriegstraße 48**, zwei Treppen, vorstellen.

**Mädchen**

gesucht für Küche und Zimmer. Hoher Lohn und gute Behandlung. **K. Walter**, zum „Goldenen Kreuz“, **Ludwigsplatz.**

**E.** **Kellnerin**, eine junge, saubere, flotte, für eine bessere gute **Weinstube** nach auswärts sofort gesucht. Näheres im **Bureau Eisenlöffel.**

**Kellnerin**

findet sofort Stellung: **Belfortstraße 13.**

**Ein Mädchen oder eine Frau** gesucht von 2-5 Uhr zum Spülen und Reinigen der Küche. Zu melden von 9-11 Uhr und von 2-5 Uhr **Beiertheimer Allee 26 III.** \*2.1.

**Monatsdienst.**

Jüngere Frau oder jüngeres Mädchen sofort für morgens 2 1/2 Stunden zur Mithilfe im Haushalt gesucht: **Amalienstraße 34, 1 Treppe.**

**Monatsfrau,**

ehrliche, reinliche, wird gesucht: **Kaiserstraße 66, 2. Stod.**

**Monatsfrau oder Mädchen**

für Samstag nachmittag gesucht: **Kaiserstraße 126, 4. Stod.**

**Lehrmädchen-Gesuch.**

2.1. Ein Mädchen aus guter Familie mit guten Schulzeugnissen findet in meinem Sticker- und Kurzwaren-Geschäft auf 1. April offene Stelle.  
**C. M. Kindler**,  
**Friedrichsplatz 6.**

**Buchfrau gesucht**

für tägliche Reinigung von Bureaus. Gut empfohlene, möglichst in der Oststadt wohnende Bewerberinnen wollen sich melden: **Durlacher Allee 62.**

**Buchfrau**

für Freitag und Samstag gesucht: **Sofienstraße 15.**

**Photographie-Lehrling.**

Einem jungen, intelligenten Mann oder Mädchen ist Gelegenheit geboten, die moderne Photographie zu erlernen. Eintritt sofort oder auf Ostern.

**W. Luger**, Photograph,  
**Herrenstraße 38.**

**Lehrling**

mit guter Vorbildung gegen sofortige Vergütung auf Ostern auf ein größeres Versicherungsbureau gesucht. Offerten unter **Nr. 1262** an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

3.1. Ein tüchtiger, solider

**Arbeiter**

(Württembergischer bevorzugt) per sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein junger, kräftiger

**Hausburche,**

der auch radfahren kann, zum sofortigen Eintritt gesucht: **Bähringerstraße 55.**

**14-jähriger Junge**

für leichte Haus- und Magazinsarbeiten gesucht: **Ablersstraße 44, parterre.**

**Apparate-Gesellschaft m. b. H.**  
**Friedrich Wehe.**

**Ein ordentlicher Knabe**

wird, um einigen Kunden die Brötchen zu bringen, für sofort gesucht. Zu erfragen **Markgrafenstraße 36** im Laden.

**Stellen-Gesuche.**

\* Ein Mädchen, 16 Jahre alt, aus achtbarer Familie sucht Stellung für die Zimmer oder zu Kindern. Offerten unter **Nr. 1276** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Fräulein mit guten Zeugnissen über gewissenhafte Pflege und Beaufsichtigung von Kindern, ebenso über Erziehung solcher, sucht entsprechende Stellung zu größeren Kindern. Offerten unter **Nr. 1235** Winterstraße 29 erbeten.

**Taubstummer,**

verheirateter **Schneider**, sucht sofort Beschäftigung auf Großstück außer dem Hause. Derselbe hat schon 5 1/2 Jahre bei **H. Lippmann** gearbeitet. Offerten unter **Nr. 1275** an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

**Damen- und Kinderkleider, Blusen** werden billig und prompt angefertigt: **Hirschstr. 30**, Seitenbau, parterre. Ebenfalls können **Lehrmädchen** sofort oder später eintreten. \*

**Zum Stricken**

(Handarbeit) wird angenommen: **Bähringerstraße 51** im 3. Stod. \*

**Verloren**

ein **Ohring** mit türkisblauem Stein und weißen Perlen (Andenken). **Schloßplatz**, **Lammstraße**, **Kaiserstraße**, **Bähringer-** oder **Nitterstraße**. Gegen Belohnung abzugeben: **Kaiserstraße 119**, parterre. \*

**Verloren**

wurde am Dienstag mittag ein schwarzes **Wachstuchtäschchen** mit 6 Spieluhrplatten. Abzugeben gegen Belohnung **Werberstraße 60** im 2. Stod. \*

2.1.

**Haus**

mit altem gut gehenden Baugeschäft, im Zentrum der Stadt, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Jungem, tüchtigem Geschäftsmann wäre Gelegenheit geboten, sich gute, sichere Existenz zu erwerben. Anzahlung 8000-10000 M. Gest. Offerten unter **Nr. 1278** an das Kontor des Tagblattes erb.

**Salon-Einrichtung,**

modern (hell Mahagoni), einige **Divans** und **Ottomanen** werden preiswert abgegeben bei  
6.1. **J. Müller**, **Hirschstraße 18.**

**Billig zu verkaufen**

sind sofort ein kleiner **Herb** mit Rohr, sowie ein gebrauchter **Eiskasten**: **Wielandstraße 6.** 2.1.

2.1. Mittelgroßer, noch gut erhaltener

**Kochherd**

ist billig zu verkaufen. Näheres **Küppurrerstraße 90 a II rechts.**

**Wegen Wegzug**

Gaskrone, **Petr.-Hängelampe**, 1 **ej. Schild**, 2 **Regale**, 150 x 200, **sof. zu verk.**; desgl. **fl. Restpartie** **Cigaretten** ohne **M.** **Daf. 2 schöne Kästchen** abzugeben. **Waldstraße 4**, **Cigarrenladen.**

**Zeichentisch**

\*2.1. ca. 2,00 m lang nebst **Altenregal**, sowie mehrere Jahrgänge von **Architekturwerken** infolge Todesfall zu verkaufen. Näheres **Welhienstraße 38**, parterre

**Haus-Gesuch.**

\* Es wird ein neuzeitliches 2 oder 3 Zimmerhaus mit ca. 10000 M. Anzahlung in der Südstadt zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe der Lage, des Kaufpreises nebst Miete unter **Nr. 1266** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Diplomatenschreibtisch,**

unzahn, gebraucht, aber gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten unter **Nr. 1265** an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

**Ein Vitrin-Schrank**

wird zu kaufen gesucht. Angebote mit Preisangabe unter **Nr. 1274** an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

**Ein Fenstertritt**

mit **Schublade** wird zu kaufen gesucht: **Kaiserstraße 44**, 1 Treppe. \*

**Kaffee,**

stets frisch gebrannt, beste Qualitäten zu den billigsten Preisen bei

**F. X. Rathgeb**,  
vorm. **Fried. Maish**,  
57 **Ludwigsplatz 57.**

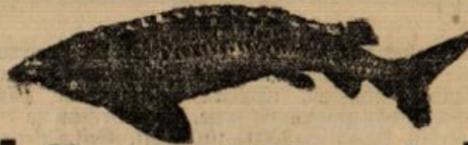
**Mazen,**

täglich frisch gebaden, empfiehlt  
**L. Strauß**,  
**Waldhornstraße 22.** — **Telephon 304.**

**Landbutter**

(prima)  
per Pfund **M. 1.10**, bei 5 Pfd. à **M. 1.—**, empfiehlt

**Fr. W. Hauser Wwe.**,  
**Erbsprinzenstraße 21.**



# Jean Kissel,

Kaiserstraße 150, Telefon 335,  
empfiehlt

**holl. Schellfische, Kabeljau,  
gewässerte Stockfische, Not-  
zungen, Seezungen, Turbot,  
Tafelander, Rhein- und  
Weiser-Salm.**

**Fisch-Mäuchertwaren, Fisch-  
Marinaden,  
Maloffol-Kaviar**  
(in verschiedenen Preislagen).

**Strasburger Gänse, Französische  
Poularden, Enten,  
Kapannen, Hähnen.**

**Matjes-Seringe, Malta-  
Kartoffeln.**

**Neue Obst- und Gemüse-  
Konserven**

(bei Posten entsprechenden Rabatt).

### Ämtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, den nachgenannten Personen im Dienste Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen der ihnen verliehenen Auszeichnungen zu erteilen, und zwar:

dem Sattelmeyer Karl Gnirs für die königlich Schwedische goldene Verdienstmedaille mit der Krone, sowie

dem Leibkutscher Josef Schanz und dem Lakaien Oskar Bagishhauser für die königlich Schwedische silberne Verdienstmedaille mit der Krone.

Durch Entschliebung Großh. Steuerdirektion vom 18. Februar d. J. wurde Buchhalter Ludwig Rothm beim Finanzamt in Stockach in gleicher Eigenschaft zu jenem in Billingen verlegt. (Karlsru. Ztg.)

### Das vierte Abonnements-Konzert des Hoforchesters.

Die Abonnementskonzerte unseres Hoforchesters stehen in dieser Musikfaison unter keinem günstigen Stern; zuerst kam das schwere Leiden des Hofkapellmeisters Michael Balling, das denselben zwang, den Dirigentenstab überhaupt auf längere Zeit niederzulegen; jetzt ist auch Hofkapellmeister Lorenz, der unermüdbare Arbeiter, von der tödlichen Infuenza heimgejucht worden, so daß die Konzertleitung sich nach einem Dirigenten für das vierte Konzert umsehen mußte. Die Vertreterfrage hat die glücklichste Lösung gefunden, indem Professor Dr. Philipp Wolfrum von Heidelberg, der wohlbekannte und nicht minder anerkannte Leiter der Heidelberger Bachvereinskonzerte, gewonnen wurde. Seit langer Zeit hörten wir wieder eine Sinfonie des Nachsinfonikers Anton Bruckner, der dem Karlsruher Publikum ziemlich fremd geblieben ist. Unseres Erinnerns sind von Bruckner hier nur seine Es-dur-Sinfonie, E-dur-Sinfonie mit ihrem herrlichen Adagio und sein Te deum zur Aufführung gebracht worden. Anton Bruckner, geboren am 4. September 1824 zu Ansfelden bei Linz, entstammt wie Franz Schubert dem österreichischen Lehrstand und hatte nach mühevollen und entbehrungsreichen Lehrjahren als Lehrer und Stiftsorganist in St. Florian im Jahre 1855 bei einer Konkurrenz die Domorganistenstelle in Linz erlangt, wo er alsbald eifrig zu komponieren begann, nachdem er bei Sechter in Wien sich mit den Geheimnissen des Kontrapunktes vertraut gemacht hatte. Mit Wagner hatte Bruckner ein günstiger Stern schon 1865 zusammengeführt, anlässlich der denkwürdigen ersten Vorstellungen von „Tristan und Isolde“ in München. Für Bruckners weitere künstlerische Entwicklung war diese Begegnung entscheidend;

er wurde von dem Tonzauber der Wagnerischen Kunst begeistert und so widmete er dem Bayreuther Meister „in tiefster Ehrfurcht“ seine dritte Sinfonie in D-moll, die wir am letzten Mittwochabend in so meisterhafter Durchführung gehört haben. Wagner brachte dem Werke seine größte Bewunderung entgegen und empfing Bruckner in Bayreuth mit den Worten: „Mit der Debitation hat es seine Richtigkeit; Sie bereiten mir mit diesem Werke ein ungemein großes Vergnügen!“ Die Beurteilung des letzten großen Wiener Sinfonikers Bruckner ist nun freilich eine sehr verschiedene; einen Gedanken darf man wohl an die Spitze der Beurteilung stellen: die musikalische Durchführung seiner Werke hält nicht Schritt mit der Kraft der Erfindung, und hier behält wohl Beimgartner recht, der in einem Vortrag über „Die Sinfonie nach Beethoven“ einmal ausführte: „In seinen Kompositionen erscheint das rein Technische oft unbeholfen, das polyphone Gewebe der Stimmen unklar und mangelhaft. Die wundervollen Themen sind mehr wie Perlen an einer Schnur an einander gereiht als mit einander verbunden. Dadurch erklärt es sich auch, daß Bruckner in den Finalen seiner Sinfonien, welche die höchste Steigerung bringen sollten, gewöhnlich von seiner Kraft verlassen wird und der letzte Satz gegen die früheren an Wert zurückbleibt.“ . . . . . daraus erklärt sich auch das jäh Abbrechende, Bruchstückweise, Fragmentarische seiner Kompositionsweise, das einen reinen Genuß nicht aufkommen läßt.“ So verflattern oft die herrlichsten Gedanken in ein wirkungsloses Nichts, weil sie nur auftauchen, ohne verweilt zu sein, was um so empfindlicher ist, als viele seiner Themen den Charakter der Wagnerischen dramatisch-symbolischen Motive tragen, deren meisterliche Durchführung beim Anhören Brucknerscher Musik um so mehr als leuchtendes Vorbild vor uns steht und zu Vergleichen reizt. Und doch enthalten die Brucknerschen Sinfonien Einzelheiten von gewaltiger Schönheit, von seltenem Zauber, so daß man dem absprechenden Urteil, das beispielsweise Hanslick über Bruckner fällt, nicht beistimmen kann und derselbe doch weit über das Ziel hinausschießt, wenn er diese Musik als „krankhaft, unnatürlich“, als einen „traumverwirrten Nagenjammerfoll“ bezeichnet. Jedenfalls ist Anton Bruckner, den die Wiener Universität im Jahre 1891 zum Ehrendoktor ernannte, eine markante Künstlerphysiognomie unserer Zeit gewesen, und unser Hoforchester hat recht daran getan und wohl auch die Pflicht, das Publikum mit Brucknerschen Werken bekannt zu machen und daselbe zu einer eigenen, vorurteilsfreien Beurteilung anzuregen. Und die D-moll-Sinfonie fand am letzten Mittwoch unter der intimen Leitung Wolfrums eine interessante Wiedergabe, die reichen Beifall fand. Stimmungsreich steht der erste Satz ein und wird vom Komponisten in großzügigem Stil durchgeführt. Der zweite Satz, das Adagio, darf wohl als der schönste des Werkes bezeichnet werden; hier finden wir, wie auch in den späteren Sinfonien, kirchliche Anklänge, feierliche Akkordverbindungen, aus denen Bruckners Frömmigkeit spricht. Echt vollständig ist der dritte Satz, das Scherzo, aus dem eine herabde Volksmusik, die im Ländlerhythmus dahinfließt. Im letzten Satz, in dem der Held zum Siege geführt wird, tönt das Werk in dramatischen Stile aus, es erinnert dabei an Wagner, dem bekanntlich dieses Werk gewidmet ist. Gines verrät auch die dritte Sinfonie, das ist ein gewisser Mangel der Durcharbeitung der Themen, ordnungslos flücht die Musik dahin, aber sie interessiert stets und fand auch am Mittwoch eine gläubige Gemeinde. An das Orchester werden von Bruckner nicht geringe Anforderungen gestellt sie wurden erfüllt und Professor Wolfrum erwies sich von neuem als ein Künstler am Dirigentenpult. Eingeleitet wurde das Konzert durch die Beethovensche Coriolanduvverture der die sinfonische Dichtung „Orpheus“ von Liszt folgte, die uns trotz der von Wolfrum glänzend geleiteten Aufführung nicht besonders erwärmt hat. Man kann sich beim Anhören dieser sinfonischen Dichtung nicht recht den Orpheus vorstellen. Die Solistin des Abends war Frau Preuse-Magenauer von der Münchener Hofoper, eine Sängerin, deren Bekanntheit wir gern gemacht haben. Sie besitzt eine umfangreiche Altstimme von seltener Kraft und Schönheit zugleich und sie behandelt ihr Organ mit feinem Geschmac, intoniert rein und versteht der Stimme einen leidenschaftlichen Ausdruck zu verleihen. Die Dame sang unter lebhaftem Beifall zwei Arien aus den Opern „Titus“ und „Rienzi“. — Dem Konzert, das besser hätte besucht sein dürfen, wohnten die Frau Großherzogin und Großherzogin an.

### Gerichtszeitung.

# Karlsruhe, 20. Februar.  
Sitzung der Strafkammer III.

Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Dürr. Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Baumgartner.

Die Berufung des Bureaugehilfen August Eduard Amandus Keller aus Memmingen, zuletzt in Bulach wohnhaft, den das hiesige Schöffengericht wegen Unterschlagung zu 10 Tagen Gefängnis verurteilt hatte, mußte wegen Nichtwahrung der Ladungsfrist vertagt werden.

Die Anklagesache gegen den Lüncher Friß Bachmann aus Bruchsal wegen Verleumdung wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

In der Neujahrsnacht verübten in dem Orte Diebelsheim mehrere Burfchen allerlei Unfug und Sachbeschädigung, so daß die Polizei zum Einschreiten gezwungen war. Sie nahm einen der Burfchen namens Gustav Dittes fest, weil er mit einem Revolver eine Fenster Scheibe eingeschossen hatte, und verbrachte ihn in den Ortsarrest. Zwei seiner Freunde, der Fabrikarbeiter Wilhelm Hölzle und der Schlosser Wilhelm Dittes, beide aus Diebelsheim, befreiten ihren Kameraden zu befreien und ihm die Freiheit wiederzugeben. Sie beaaden sich vor das an das Rathaus angebaute Arrestlokal und Hölzle verfrucht, während Dittes Wache stand, dessen Türe aufzuspüren. Da dies nicht gelang, holte Hölzle einen großen Stein herbei und begann damit gegen die Wand des Arresthauses zu schlagen. Die leicht aufgeführte Backsteinwand gab bald nach und innerhalb weniger Minuten war in dieselbe eine so große Oeffnung gedrochen, daß ein Mensch durchzuschlüpfen vermochte. In dem Augenblick, in welchem Gustav Dittes aus seinem Gefängnisse entfliehen wollte, ertönte ein Warnungsschiff des Wache stehenden Wilhelm Dittes, weil dieser das Herannahen des Polizeidieners bemerkte. Daraufhin ergriffen Wilhelm Dittes und Hölzle die Flucht; es wurde aber noch im Laufe der Nacht festgestellt, daß sie die Täter waren. Ihren Zweck hatten sie jedoch erreicht, denn Gustav Dittes konnte nun nicht mehr im Ortsarrest gehalten werden; man mußte ihn frei lassen, durch ihr Vorgehen für ihren Freund Gustav Dittes zogen sich Hölzle und Wilhelm Dittes eine Anklage wegen Beschädigung eines Bauwerks und wegen versuchter Gefangenensbefreiung zu. Das Gericht verurteilte Hölzle zu 6 Wochen, Dittes zu 1 Monat Gefängnis. In jeder Strafe kommen 28 Tage Untersuchungshaft in Abzug.

Das Schöffengericht Bruchsal bestrafte in seiner Sitzung vom 4. Dezember den Tagelöhner Hermann Bräutigam und den Bahnarbeiter Adolf Dickgießer aus Langenbrücken wegen Körperverletzung mit je 2 Monaten Gefängnis. Die von den beiden Angeklagten gegen dieses Urteil eingelegte Berufung wurde als unbegründet verworfen.

Am Nachmittage des 6. Januar entstand nach 5 Uhr in einer Scheuer des Gutshofes „Rohrbacher Hof“ auf Gemartung Bruchsal ein Schadenfeuer, durch das die Scheuer, ein Schopf und ein Pferde stall zerstört wurden. Der Brand verursachte einen Gebäudeschaden von 12000 M. und einen Fahrnis schaden von 8000 M. Es wurde sofort Brandstiftung vermutet, und diese Annahme erwies sich auch als richtig. Das Feuer war von dem auf dem Gute beschäftigten 17 Jahre alten Dienstknecht und Zwangsjüngling Fridolin Müller aus Nordbrach gelegt worden. Er wurde zum Brandstifter, weil er nicht wieder in die Zwangserziehung kommen wollte. Dieses Los stand ihm aber bevor, da er auf dem Gute zwei Diebstähle begangen, die am 6. Januar entdeckt wurden. Müller hatte im Knechtzimmer im Oktober v. Js. dem Knecht Fischer einen Dolch und am 1. Januar dem Milchknecht Groß einen Geldbeutel mit M. 17,50 entwendet. Als man ihm mit der Anzeige bei der Gendarmerie drohte, weil er der Aufforderung, das gestohlene Geld herauszugeben, nicht Folge leistete, sagte Müller zu einem der Knechte: „Lieber ins Zucht haus, als noch einmal in die Anstalt in Flehingen.“ Dort war er im Jahre 1904 untergebracht worden, nachdem er zuvor trotz seiner Jugend wegen Diebstahls und Betrugs gerichtlich bestraft werden mußte. Im September v. Js. kam er zu dem Pächter des Rohrbacher Hofes in Dienst. Anlässlich führte er sich gut, bis dann die Dinge sich ereigneten, die jetzt Gegenstand der Anklage bildeten. Der Angeklagte war geständig. Er erklärte, er habe befürchtet, daß, wenn er wegen der Diebstähle angezeigt würde, er wieder nach Flehingen komme. Er wolle aber lieber eine Strafe, als wieder dorthin zurück. Deshalb habe er in der Scheuer das Stroh angezündet, damit dieselbe abbrenne und er dann wegen Brandstiftung vor Gericht komme. Gefragt nach dem Grunde seiner Abnignung gegen die Anstalt Flehingen, bemerkte Müller, daß ihm dort das Essen zu schlecht gewesen sei. Der Gerichtshof erkannte gegen den Angeklagten wegen Diebstahls und Brandstiftung auf 1 Jahr 6 Monate Gefängnis.

Die Berufung des Kaufmanns Johann August Max Prodtmann aus Neusäß a. D., den das hiesige Schöffengericht wegen Vettels zu 1 Woche Haft und zur Ueberweisung an die Landespolizeibehörde verurteilt hatte, wurde als unbegründet verworfen.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

**Hofbericht.**

Karlsruhe, 21. Februar.

Seine königliche Hoheit der Großherzog empfing heute vormittag den Obersthofmarschall Grafen von Andlau und den Minister Dr. Schenkel zur Vortragseinstellung.

An der Mittagstafel nahm Ihre Kaiserliche Hoheit Prinzessin Wilhelm teil.

Im Laufe des Nachmittags hörte Seine königliche Hoheit der Großherzog die Vorträge des Geheimrats Dr. Freiherrn von Babo und des Legationsrats Dr. Seyb.

In dem Befinden Ihrer königlichen Hoheit der Kronprinzessin von Schweden sind stete Fortschritte wahrzunehmen, wenn dieselben auch langsam sind. Ihre königliche Hoheit hat das Bett noch nicht verlassen. Der Rückgang der katarhalsischen Affektion ist ein durchaus günstiger. Der Kräftezustand läßt noch zu wünschen übrig.

**Standesbuch-Auszüge.****Eheschließungen:**

21. Febr. Karl Eng von Schuttern, Friseur hier, mit Karolina Weingand von Daglanden.  
21. " Karl Buttmi von hier, Grenzaufsicher in Weil, mit Emilie Loos von hier.

**Geburten:**

16. Febr. Rosa Sofie, Vater Ernst Waltherr, Fuhrmann.  
18. " Frieda Elisabeth, Vater August Patheiger, Maschinist.  
18. " Bertha Luise, Vater Julius Mecklenburg, Zimmermann.  
19. " Karl Friedrich, Vater Wilhelm Mera, Maschinenarbeiter.  
20. " Josef Anton, Vater Josef Kniel, Reserveheizer.  
20. " Walter Eitel Wilhelm, Vater Hermann Wolf, Eisenbahngewerks.  
21. " Martha Gertrud, Vater Michael Ehrler, Rechnungsführer.

**Todesfälle:**

19. Febr. Bertha, alt 28 Tage, und Luise, alt 22 Tage, Zwillinge, Vater Friedrich Bühler, Bierbrauer.  
19. " Gustav Hed, Schlosser, ein Ehemann, alt 39 Jahre.  
19. " Karoline Sigler, alt 40 Jahre, Ehefrau des Maurers Johann Sigler.  
20. " Richard Bregenzer, Bureauassistent, ein Ehemann, alt 40 Jahre.  
20. " Luise Baumann, alt 66 Jahre, Witwe des Ratsschreibers Karl Baumann.  
20. " Karoline Ramm, alt 64 Jahre, Ehefrau des Schlossers August Ramm.  
20. " Heinrich Korn, Blechner, ein Ehemann, alt 35 Jahre.  
20. " Anastasia Weber, alt 55 Jahre, Witwe des Wirts Thomas Weber.  
20. " Elisabeth, alt 3 Jahre, Vater Adam Hornung, Maschinist.  
20. " Alfred, alt 17 Tage, Vater Wilhelm Hofmann, Schlossermeister.  
20. " Salome Weil, alt 70 Jahre, Witwe des Reisenden Philipp Weil.  
20. " Bertha Lauttenbach, alt 59 Jahre, Witwe des Schuhmachers Franz Lauttenbach.  
20. " Ludwig Wilhelm, alt 4 Jahre, Vater David Hirt, Schreiner.  
20. " Elisabeth Glor, alt 56 Jahre, Ehefrau des Betriebssekretärs Friedrich Glor.

**Beerdigungszeit**

- und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.  
**Freitag, den 22. Februar 1907.**  
1/2 2 Uhr: **Bertha Lauttenbach**, Schuhmachers Witwe (Waldbornstraße 53 III).  
2 Uhr: **Anastasia Weber**, Gastwirts Witwe (Körnerstraße 26 II).  
1/2 3 Uhr: **Salome Weil**, Reisenders Witwe (Rudolfstraße 1 I).  
1/2 4 Uhr: **Johanna Kappeler**, ledige Privatiers (Auguststraße 8 II). **Feuerbestattung.**  
1/2 4 Uhr: **Heinrich Korn**, Blechner, (Eberstraße 20, Hinterhaus III).

**Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.**

Witkeilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Karl-Friedrichstr. 22, Ecke Erbprinzenstr., Karlsruhe.)  
**Angesommen** am 20. Februar "Kaiser Wilhelm der Große" in Genua. **Passiert** am 20. Februar "Gera" Quessant. **Abgegangen** am 20. Februar "Darnstadt" von Baltimore, "Heidelberg" von Baltimore, "Hohenzollern" von Alexandrien, "Schleswig" von Maricille.

[5] III.

**Eintracht Karlsruhe.**

Die für Samstag, den 23. d. M. angelegte Tanzunterhaltung wird bis auf weiteres verschoben.  
Der Vorstand.

**Inventur-Ausverkauf.**

Weit unter Preis zurückgesetzt:  
**ein Posten Handschuhe.**

Eine große Partie Krawatten und Diverses bis zu 50 % unter Preis.

Tiroler Handschuh- u. Krawatten-Spezialgeschäft,

Kaiserstraße 215,

Bräuerei „Moninger“ gegenüber.

NB. Auf reguläre Ware 10% Rabatt in bar.

**Grösste Auswahl in:**

Glas-  
Krystall-  
Porzellan-  
Haus-  
Küchen-  
Geschenk-

sowie

Services

Artikeln aller Art.

Spezialgeschäft für Wirte.

**Franz Hug, Karlsruhe, Karl-Friedrichstrasse 14.**

Rabattmarken.

4.1.



Statt jeder besonderen Anzeige.

**Todes-Anzeige.**

Heute vormittag 11 Uhr verschied nach kurzem Leiden unser lieber Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder und Schwager

**Karl Klofe,**

K. K. österreichischer Hauptmann a. D.,

im 89. Lebensjahre.

Verwandten und Freunden geben wir diese schmerzliche Nachricht mit der Bitte um stille Teilnahme.

Karlsruhe, den 21. Februar 1907.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

**Friedrich Klofe.**

**Eina Hoffmann, geb. Klofe.**

**Amelie Klofe.**

Beerdigungsfeier in der Friedhofskapelle Samstag, den 23. d. M., nachmittags 3 Uhr, im engsten Familienkreise.

**Polizeibericht.**

Karlsruhe, 21. Februar.

Einer Kellnerin, die aus Versehen ihr Handtäschchen in ihrer Wohnung in der Steinstraße liegen ließ, kam ein 50 Markschein abhanden. — In einem hiesigen Gasthause logierten sich unter Vorpiegelungen ein 16 Jahre alter Schriftsetzerlehrling aus Nürnberg und ein 18 Jahre alter Zahntechniker aus München ein, und als sie 37 M. saubrig waren, sind sie ohne zu bezahlen verschwunden. — Am 18. d. Mts. stahl ein Unbekannter in der Technischen Hochschule einen dunklen Leberzieher im Werte von 65 M. — In der Nacht zum 20. d. Mts. wurde in der Karl-Wilhelmstraße eine Verkaufsbude aufgebrochen und daraus etwa 2 M. in Kupfermünzen, einige Rollen Schichtabate, mehrere Flaschen Bier entwendet. — Verhaftet wurden: 1. ein Steinbruchbesitzer in der Oststadt, weil er einer Ladung zur Erfassung einer Gefängnisstrafe keine Folge leistete, 2. ein 20 Jahre alter Tagelöhner aus Bruchsal, der sich bei einem Arbeiter in der Südstadt unter Vorpiegelungen einmietet und ihn dadurch um 18 M. schädigte, 3. ein 19 Jahre alter Tagelöhner von hier, der seiner Logisgeberin ihr Sparbuch über 60 M. stahl und diesen Betrag durch gefälschte Postmacht abhob, 4. ein 32 Jahre alter, verheirateter Friseur aus Appenhausen wegen Verbrechen gegen § 176 Ziffer 3 des Strafgesetzbuchs, und 5. zwei hiesige Tagelöhner, die in der Kronenstraße Missetatung verübten und den gegen sie einschreitenden Schutzmann tödlich angriffen.

In der Nacht zum 19. l. Mts., zwischen 11 und 12 Uhr, hatten in einer Wirtschaft des Stadtteils Mühlburg mehrere Personen mit einander Wortwechsel, der dann gegen 12 Uhr beim Verlassen der Wirtschaft auf der Straße in eine Rauferei ausartete, wobei es mehrere Verletzungen gab. So erlitt neben einigen Kopfverletzungen ein lediger Maschinist einen Bruch des linken Oberarms und mußte mittels Droschke ins städtische Krankenhaus verbracht werden.

**Erledigte Stellen für Militärärzte,**  
d. i. solche Personen, welche im Besitze des Zivilversorgungsscheins der Klasse A oder B sich befinden.  
XIV. Armeekorps.

1. Kanzleihilfe, bei einem badischen Amtsgericht oder Notariat. Jahresgehalt 900 bis 1500 M. Aussicht auf etatsmäßige Anstellung als Kanzleiaffistent nach mindestens 3jähriger Dienstzeit. Bewerbungen an Groß-Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts in Karlsruhe.
2. Schreibgehilfe bei der Stadtratskanzlei. Gewandtheit in Stenographie und Handhabung der Schreibmaschine. Jahresgehalt bis zu 1200 M., später event. Einreihung unter die Zahl der etatsmäßigen Beamten. Bewerbungen an städtische Expedition.

**Landwirtschaftliche Besprechungen und Versammlungen.**

Sonntag den 24. Februar.

**Baden-Baden.** Nachmittags 3 Uhr in der „Sonne“ in Sandweier. Vortrag über „Gesundheitspflege der landwirtschaftlichen Haustiere“ (Veterinärarzt Braun).

**Heidelberg.** Nachmittags 3 Uhr im „Blug“ in Wieblingen. Vortrag über Ziegenzucht (Bezirksleiterarzt B ä t h).

**Gold, Silber und Banknoten**  
vom 20. Februar 1907.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	9.65
Engl. Sovereigns . . . „	20.48	20.46
20 Francs-Stücke . . . „	16.28	16.24
20 do. halbe . . . „	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . „	—	16.20
do. Kr. 20 St. . . . „	17.—	16.90
Gold-Dollars . . . pr. Doll.	—	4.18 1/2
Neue Russ. Gold per 100 Rbl.	—	215.—
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz fein Scheidegold . . . „	2804	—
Hochhaltiges Silber . . . „	96.50	94.50
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	—	4.21
(Doll. 1—2) per Doll.	—	4.21
Belg. Noten . . . per Frs. 100	—	81.03
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	—	20.48
Franz. Noten . . . per Frs. 100	81.20	81.10
Holländ. Noten . . . per fl. 100	—	169.10
Italien. Noten . . . per Lire 100	81.45	81.35
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	85.05	84.95
Russische Noten, Große per Rubel 100	—	—
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	81.35	81.25

**Telegraphische Kursberichte.**

21. Februar 1907.

**New-York.**

Aetna-Topoka . . . . .	102 3/4
Canada Pacific . . . . .	185.—
Chicago Milw. . . . .	146 3/8
Denver . . . . .	79 1/2
New-York Erie . . . . .	34 3/8
Louisv. Nashv. . . . .	133 1/4
New-York Central . . . . .	126 3/4
North. Pacific . . . . .	72 1/4
Southern Pacific . . . . .	92 3/4
Silber . . . . .	68 3/4
Steel Comm. . . . .	45 1/4
„ Prefer. . . . .	104 3/4

**Wien (Vorbörse).**

Kreditactien . . . . .	684.50
Staatsbahn . . . . .	686.—
Lombarden . . . . .	165.50
Marknoten . . . . .	117.63
Ungar. Goldrente . . . . .	113.95
„ Kronenrente . . . . .	95.40
Oesterr. Papierrente . . . . .	99.10
„ Silberrente . . . . .	99.05
Länderbank . . . . .	468.—
Goldagio . . . . .	—.—
Tendenz: träge.	

**London (Anfang).**

Debeers . . . . .	29 1/2
Chartered . . . . .	1 5/8
Goldfield . . . . .	4 3/8
Randmines . . . . .	7
Eastrand . . . . .	4 5/8
Chicago Milw. . . . .	—.—
Denver Prefer. . . . .	—.—
Aetna. Prefer. . . . .	—.—
Louisv. Nashv. . . . .	—.—
Union Pacific . . . . .	—.—
Aetna. Comm. . . . .	—.—
Steel Comm. . . . .	—.—
„ Prefer. . . . .	—.—
Anacoda . . . . .	—.—

**Berlin (Anfang).**

Kreditactien . . . . .	215.—
Disconto-Commandit . . . . .	—.—
Deutsche Bank . . . . .	242.70
Dresdner Bank . . . . .	157.80
Berliner Handelsges. . . . .	171.70
Darmstädter Bank . . . . .	—.—
Comm.-Disconto-Bank . . . . .	125.—
Bochumer . . . . .	241.70
Laurahütte . . . . .	245.30
Harpener . . . . .	221.—
Dortmunder C . . . . .	84.40
Baltimore u. Ohioshares . . . . .	—.—

**Paris (Anfang).**

3 1/2% Rente . . . . .	95.50
4 1/2% Italiener . . . . .	—.—
4 1/2% Spanier . . . . .	95.10
Türken (unifiz.) . . . . .	97.10
Türkenlose . . . . .	—.—
Ottoman . . . . .	690.—
Rio Tinto . . . . .	2535.—

**Frankfurt (Anfang).**

Kreditactien . . . . .	215.—
Disconto-Commandit . . . . .	184.30
Dresdner Bank . . . . .	—.—
Staatsbahn . . . . .	146.60
Lombarden . . . . .	32.10
Gotthardbahn . . . . .	—.—
Berliner Handelsges. . . . .	—.—
Tendenz: still.	

**Karlsruher Stadtanleihen:**

3 1/2% v. 1902 kdb. ab 1907	—.—
3 1/2% v. 1903 unk. bis 1908	95.20 B.
3% von 1886 . . . . .	89.90 Bz.
3% von 1889 . . . . .	—.—
3% von 1896 . . . . .	86.50 B.
3% von 1897 . . . . .	86.30 B.

**Frankfurt (Mittags-Börse).**

(Schluss.)

3 1/2% Baden 1907 . . . . .	96.30 Bz.
3 1/2% „ abgest. . . . .	—.—
3 1/2% „ i. Mark . . . . .	96.— Bz.
3 1/2% „ 1892/94 . . . . .	96.— B.
3 1/2% „ 1900 . . . . .	96.— Bz.
3 1/2% „ 1903 . . . . .	—.—
3 1/2% „ 1904 . . . . .	—.—
3% „ 1896 . . . . .	85.20
4% Griechen . . . . .	—.—
4% Argentinier abg. . . . .	88.25
5% Chinesen 1896 . . . . .	101.70
4 1/2% „ 1898 . . . . .	97.80
5% Mexicaner . . . . .	102.10
5% „ I.—III. . . . .	100.60
3% „ . . . . .	66.80
4% Russen v. 1902 . . . . .	78.50
4 1/2% Russ. Anl. 1905 . . . . .	91.20
Türkenlose . . . . .	146.—
4% Türken 1903 . . . . .	96.10
Comm.-Disconto-Bank . . . . .	123.—
Bad. Zuckerfabrik . . . . .	115.75
Gritzner . . . . .	219.10
Karlsr. Maschinenfabr. . . . .	216.—
Edison . . . . .	209.80
Schuckert . . . . .	117.70
Nordd. Lloyd . . . . .	130.70
Packetfahrt . . . . .	150.70

4% Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1917.	101.75
4% Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1912.	101.25
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr. v. J. 1869—1882 kündbar ab 1904	—.—
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr. 1914	95.75

**Frankfurt (Nachbörse).**

Kreditactien . . . . .	214.90
Disconto-Commandit . . . . .	184.60
Deutsche Bank . . . . .	242.90
Dresdner Bank . . . . .	157.75
Staatsbahn . . . . .	146.60
Lombarden . . . . .	32.10
Tendenz: ruhig.	

**Berlin (Schluss).**

3 1/2% Reichs-Anleihe . . . . .	97.50
3 1/2% „ . . . . .	—.—
3% „ . . . . .	85.90
3 1/2% Preuss. Consols . . . . .	97.60
3% „ . . . . .	85.90
4% Baden . . . . .	—.—
3 1/2% Baden abg. . . . .	96.108
3 1/2% bad. Anleihe 1904	96.206
Kreditactien . . . . .	214.70

**Berlin (Nachbörse).**

Kreditactien . . . . .	214.70
Berliner Handelsges. . . . .	171.75
Deutsche Bank . . . . .	243.—
Disconto-Commandit . . . . .	184.70
Dresdner Bank . . . . .	157.60
Baltimore u. Ohioshares . . . . .	116.70
Bochumer . . . . .	241.60
Dortmunder C . . . . .	84.40
Laurahütte . . . . .	244.25
Gelsenkirchen . . . . .	214.50
Harpener . . . . .	220.75
Tendenz: schwach.	

**Paris (Schluss).**

3% Rente . . . . .	95.50
4% Italiener . . . . .	—.—

**Frankfurt (Mittags-Börse).**

Wechsel Amsterdam . . . . .	168.97
„ London . . . . .	204.85
„ Paris . . . . .	81.15
„ Wien . . . . .	84.966
„ Italien . . . . .	81.10
„ Antw.-Brüssel . . . . .	80.975
Privatdiscont . . . . .	4 7/8
Napoleons . . . . .	16.26
3% Reichs-Anleihe . . . . .	85.90
3 1/2% „ . . . . .	97.50
3 1/2% Preussen . . . . .	97.65
4% Italiener . . . . .	103.35
8% Portugiesen . . . . .	69.90
4% innere Russen . . . . .	76.60
4% Serben . . . . .	82.90
4% Spanier . . . . .	95.20
Oesterr. Goldrente . . . . .	99.60
„ Silberrente . . . . .	100.05
Ungar. Goldrente . . . . .	95.50
„ Kronenrente . . . . .	95.25
Argentinier . . . . .	—.—
5% Southern . . . . .	—.—
5% Bulgaren . . . . .	98.70
Disconto-Commandit . . . . .	184.50
Darmstädter Bank . . . . .	137.60
Schaaffh. Bank . . . . .	157.60
Deutsche . . . . .	242.90
Dresdner . . . . .	157.75
Badische . . . . .	135.20
Rhein. Kreditbank . . . . .	141.—
„ Hypoth.-Bank . . . . .	192.50
Pfälz. Hypoth.-Bank . . . . .	190.90
Länderbank . . . . .	117.50
Wiener Bankv. . . . .	144.40
Bank Ottoman . . . . .	137.—
Harpener . . . . .	221.—
Gelsenkirchen . . . . .	214.50
Laurahütte . . . . .	245.75
Bochumer . . . . .	241.10
Spinnerei Ettlingen . . . . .	109.608
Tendenz: ruhig.	

**Frankfurt (Mittags-Börse).**

Disconto-Commandit . . . . .	185.—
Dresdner Bank . . . . .	157.80
Nationalbank . . . . .	135.10
Comm.-Disconto-Bank . . . . .	123.—
Staatsbahn . . . . .	146.40
Bochumer . . . . .	241.60
Dortmunder C . . . . .	84.60
Laurahütte . . . . .	244.60
Gelsenkirchen . . . . .	214.50
Harpener . . . . .	220.90
Phönix . . . . .	215.—
Dynamit . . . . .	176.50
Canada . . . . .	187.—
Allg. Elektr.-Gesellsch. . . . .	209.80
Südd. Immob.-Act.-G. . . . .	106.70
Schuckert . . . . .	117.20
Westeregeln . . . . .	213.50
Köln-Rottweil . . . . .	256.—
Deutsche Waffen- und Munitions-Fabr. . . . .	285.50
Gritzner . . . . .	218.70
Pest. Ung. Commercial-Bk.-Pfdbr. Ser. II/III	96.25
Pest. Ung. Commercial-Bk. Comm.-Obligat. Ser. II . . . . .	97.—
Ung. Lokaleisenbahn-Obligationen Serie 1	—.—
4 1/2% Russ. Anl. 1905 . . . . .	91.30
4 1/2% Japaner . . . . .	93.90
Privatdiscont . . . . .	4 5/8%

**Frankfurt (Abendbörse).**

Kreditactien . . . . .	214.90
Disconto-Commandit . . . . .	184.60
Dresdner Bank . . . . .	157.75
Deutsche Bank . . . . .	242.90
Staatsbahn . . . . .	146.50
Lombarden . . . . .	32.10
Bochumer . . . . .	241.50
Gelsenkirchen . . . . .	214.50
Harpener . . . . .	220.75
Laurahütte . . . . .	245.—
Hibernia . . . . .	—.—
Portugiesen . . . . .	—.—
Mexicaner . . . . .	—.—
Tendenz: lustlos.	

Karlsruhe, 19. Februar.
Fischerei-Lehrkurse. Dem am 10. u. 11. Dezember v. Js. in Freiburg abgehaltenen Fischereikurse, der sich sehr zahlreicher Beteiligung erfreute...

Die Teilnahme an diesem Kurse ist jedermann unentgeltlich gestattet, es empfiehlt sich aber dringend, sich möglichst frühzeitig an die Adresse des Herrn Geheimen Hofrats Professor Dr. Rüßlin in Karlsruhe schriftlich anzumelden...

Hand- und Hilfsbuch für den praktischen Metallarbeiter. Lehrbuch zum Selbstunterricht in der gesamten Metallverarbeitung für den Praktiker. Reicht den zugehörigen Hilfswissenschaften. Mit 30 Tafeln und 784 Abbildungen. Zweite, vollständig neu bearbeitete Auflage. Von O. Schubert.

Das reich illustrierte Hand- und Hilfsbuch für Metallarbeiter von O. Schubert erscheint in zweiter, vollständig umgearbeiteter Auflage, vorerst in Lieferungen - es liegen bereits 25 vor - zu 50 Pf.

Die neuen Lieferungen behandeln: Form der Dreh- und Schleifmaschinen, Form der Dreh- und Schleifmaschinen, Form der Dreh- und Schleifmaschinen...

Termin-Kalender für Versteigerungen.
Freitag, den 22. Februar.
9 Uhr: Großh. Hoffort- und Jagdamt, Holz-Versteigerung. Zusammenkunft in der Fried- richstaler Allee.

Tagesanzeiger.
Freitag, den 22. Februar:
Apollo-Theater. Vorstellung, Anfang 8 Uhr.
Coliseum. Vorstellung, Anfang 8 Uhr.
Frauenbildung - Frauenstudium. Vortrag von Herrn Professor Dr. Ott im Musiksaal der höheren Mädchenschule, Sofienstraße 14, abends 7 1/2 Uhr.

Der Bedeutung der Genuss- und Würzstoffe für den menschlichen Körper und ihrer bald heilsamen, bald schädigenden Wirkung widmet im neuesten, 13. Hefte der illustrierten Zeitschrift „Für Alle Welt“ (Deutsches Verlagshaus Bong & Co., Berlin W. 57, Preis des Vierteljahrsheftes 40 Pf.) Dr. med. Lewinski einen beherzigenswerten Aufsatz.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 21. Februar früh:
Lugano heiter 3°, Biarritz heilt, Nizza wolkenlos 4°, Triest Schneefall 4°, Florenz bedeckt 8°, Rom Regen 9°, Caalari bedeckt 12°, Brindisi heilt.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 21. Febr. 1907.
Mit gleichbleibender Tiefe ist die Depression, die gestern über Norwegen erschienen war, bis Süd- schweben weitergezogen; in weitem Umkreis verur- sacht sie unruhiges Wetter mit Niederschlägen. Da auf ihrer Rückseite die Hochbaren von Nordnordwest nach Südost laufen, so sind nördliche Winde ein- getreten und diese haben wieder abgekühlt. Ver- änderliches Wetter mit zeitweisen Niederschlägen und wenig veränderter Temperatur ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.
Table with columns: Febr., Barometer mm, Therm. in C, Wind, Himmel.
20. Feb. 9 u. 732,2 2,7 4,0 72 SW wolkig
21. Nov. 7 u. 734,0 1,5 4,5 89 " bedeckt
21. Mitt. 2 u. 737,7 2,9 3,5 62 W "

Höchste Temperatur am 20. Febr.: 8,7; niedrigste in der darauffolgenden Nacht: 1,0. Niederschlagsmenge des 20.: 23,8 mm. Schneehöhe 00 cm.

Wasserstand des Rheins vom 21. Febr. früh:
Schusterinsel 215, gestiegen 95, Rehl 203, gestiegen 45, Maxau 353, gestiegen 47, Mannheim 323, gestiegen 61 cm.

Fremde

übernachteten vom 20. auf 21. Februar.
Alte Post. Rentzenberger, Kaufm. v. Freilassing. Stollberg u. Herbert, Kf., u. Herbert, Mont. v. Frankfurt. Bauer, Kaufm. v. Stuttgart. Dietrich, Kfm. v. Göttingen. Ludwig, Mont., u. Dahr, Kfm. v. Leipzig. Leitelwitz, Kaufm. v. Berlin. Kahn, Kaufm. v. Sulzbach. Hofmann, Sattlermstr. v. Altrabach. Vogelbacher, Sattler v. Tiefenscheid. Schindel, Sattler v. Idenheim. Stroh, Sattler v. Gählersheim.

Bayerischer Hof. Zipperlen, Mont. v. Stuttgart. Beder, Monteur v. Würzburg. Falter, Tapezierer von Wittingen. Heber, Wegger v. Schnaitheim. Döhlenlühn, Lehrer m. Kam. v. Straßburg.

Brattwurkgasse. Kaiser, Kaufm. v. Erfurt. Schulze, Kfm. v. Elberfeld. Rindi, Kaufm. v. Rhodt. Dyp, Kfm. v. Kallerslautern. Kern, Landw. v. Kappelrodt. Paul, Monteur v. Mannheim. Schmitt, Händler m. Sofa v. Baisbach. Petersen, Maler v. Basel. Hornung, Gastwirt v. Muggensturm. Wigel, Kaufm. v. München.

Darmstädter Hof. Fischer, Kaufm. v. Berlin. Benzinger, Kaufm. v. Cannstatt. Meyer, Kaufm. von London. Adelmann, Hoffsteiner v. Weiskheim. Kraft, Priv. v. Dresden.

Erbprinz. Frhr. v. Stögingen, Hauptm. v. Berlin. Seebach, Prof. v. Rom. Frau Grün m. Tochter u. Frau Petersen m. Tochter, Priv. v. B. Baden. Martin, Ing. v. Stockholm. Hess, Kaufm. v. Köln. Gerhard, Kfm. v. Traben. Hirschler, Rechtsprakt. v. Mannheim. Egentolowski, Kaufm. v. Berlin. Marfus, Kaufm. v. Frankfurt. Jaehs, Kfm. v. Dresden. Stanka, Kaufm. v. Brauen.

Europäischer Hof. Friedmann, Kaufm. v. Mannheim.

Friedrichshof. Barth, Kfm. v. Frankfurt. Romberg, Schultr. v. Köln. Rabenhof, Kapitän a. D. von Dresden. Sieber, Kfm. v. Chemnitz. Schilling, Kunstmaler v. Freiburg. Stroh, Kfm. v. Han. u. Würtem- berg. Gewerbetreuer v. Schloß Gersheim. Schrey, Kfm. v. Köln. Schultheis, Chem. v. St. Georgen. Schultheis, Kfm. v. Günsberg. Lustgarten, Kfm. v. Berlin. Junot, Kfm. v. Paris. Waltner, Kfm. v. Stuttgart.

Geist. Heber, Kaufm. v. Leipzig. Messer, Kfm. v. München. Kramer, Kaufm. v. Walldorf. Pfützenreiter, Kaufm. v. Köln. Burkhart, Kaufm. v. Freiburg. Gernser, Kaufm. v. Mühlhausen. Bürner, Kaufm. v. Basel. Geisel, Kfm. v. Frankfurt. Laible, Kaufm. v. Göttingen. Reeb, Kaufm. v. Darmstadt. Morgenstern, Kaufm. v. Dresden. Franke, Kaufm. v. Hann. Münden. Halver, Kfm. v. Ludenwalde. Setzke, Kfm. v. Berlin. Dettler, Kfm. v. Ulm. Finkensteper, Kfm. v. Remscheid. Volten, Kaufm. v. Kachen. Dörner, Kfm. v. Tuttingen. Schulz, Kfm. v. Raguhn. Böller, Kaufm. v. Leipzig. Herbst, Kaufm. v. Ulm. Schlemmer, Kfm. v. Frank- furt. Klingele, Kfm. v. Freiburg. Schneider, Kfm. v. Dürheim. Steinhilber, Kfm. v. Göttingen. Fellingner, Kfm. v. Köln. Baer, Kaufm. v. Fürtz. Bedert, Kfm. v. Baden. Müller, Kaufm. v. Dresden. Wollenhaupt, Kfm. v. Hildesheim. Roeder, Kfm. v. Bremen. Kahl, Kaufm. v. Düren. Schmitz, Kaufm. v. Barmstedt. Spahr, Kaufm. v. Nürtingen. Blumacher, Kaufm. v. Köln. Bernander, Kaufm. v. Darmstadt. Wolff, Kfm. v. Stuttgart. Rees, Kfm. v. Würzburg. Kolbe, Kfm. v. Frankfurt. Müller, Kfm. v. Erfurt. Bähr, Kfm. v. Pirmasens.

Goldener Adler. Barneck, Insp. v. Köln. Leber, Blechner v. Wehr. Huber, Kaufm. v. Göttingen. Wächter, Kfm. v. Kallerslautern. Geiger, Schlossermstr. v. Siedingen. Schmitt, Mont. v. Frankfurt.

Goldener Karpfen. Furtwängler, Fabr. von Triberg. Ziel, Schlossermstr. v. Kallerslautern. Lehmann, Kfm. v. Köln. Mahler, Kfm. v. Wiesbaden.

Goldene Traube. Hüter, Kfm. v. Mannheim. Beder, Kaufm. v. Pforzheim. Wolf, Kfm. von Frank- furt. Bredt, Kfm. v. Alfeld. Wolf, Kfm. v. Stuttgart. Kupfer, Kfm. v. Hannover. Bürger, Kaufm. v. Neut- lingen. Krl. Gasbarine, Händlerin v. Paris. Keith, Kfm. v. Berlin.

Grüner Hof. Sieper, Kfm. v. Freiburg. Romeisch, Kaufm. v. Stuttgart. Rosenthal u. Schreiber, Kaufm. v. Berlin. Hoyer, Kfm. v. Hamburg. Schneider, Kfm. v. Ludwigschütte. Braun, Ingen. v. Göttingen. Knorr, Kaufm. v. Marlneutkirchen. Jaeger, Pellerini u. Pietro, Kaufm. v. Mailand. Babs, Kfm. v. Frankfurt. Pfele, Kfm. v. Biel. Schön, Kfm. v. Oberberg. Hildebrandt, Kaufm. v. Justerburg. Weyermann, Kaufm. v. Köln. Jähnichen, Kfm. v. Dresden. Schulte, Kfm. v. München- Gaißing. Rayenbronn, Kfm. v. Remscheid. Stengeles, Kfm. v. Immenhingen. Huber, Kaufm. v. Frauenau. Krl. Zunn, Artistin v. Colmar. Schön, Kaufm. v. München. Sauer, Kaufm. v. Oberreifenberg. Kausel, Kaufm. v. Stuttgart. Sinner, Kaufm. v. Floersheim. Gersbach, Kaufm. v. Freiburg. Gutgesell, Kfm. v. St. Blasien. Gangwisch, Referend. v. Staufen. Huber, Kfm. v. Ingolshelm. Sanger, Kfm. v. Nischen. Winkelried, Kfm. v. St. Gallen. Krause, Kfm. v. Berlin. Gelleri, Fabr. v. Plauen. Günther, Fabr. v. Dresden.

Hotel Germania. Baron v. Hartmann, Guts- besitzer v. Salzburg. Frether v. Immenhaad, Offizier m. Frau v. Ulm. Dr. Förschbach, Arzt m. Frau von Greifswalde. Darose, Priv. m. Kam., u. Müller, Prokurist v. München. Wulforth, Arch. m. Frau von Bregenz. v. d. Heyde, Rentier v. Berlin. Rosenker, Fabr.-Dir. v. Fulda. Schornberg, Ing. m. Frau von Gießen. Behold, Fabr. m. Frau v. Leipzig. Paradies u. Levy, Kf., u. Bemann, Dir. v. Frankfurt. Straus, Priv. v. Stuttgart. Schaefer, Fabrikant von Bremen. Dr. Fuchs, Prof. m. Frau v. Freiburg. Haas, Kfm. v. Barmen.

Hotel Grosse. Schlott, Salinger, Braun, Gaum u. Hirsch, Kf. v. Berlin. Blumenthal, Kfm. v. Paris. Schwarzenberger, Kaufm. v. Fürtz. Steinberg, Kfm. v. München. Mäder, Prokurist v. Delmenhorst. Bröh, Kaufm. v. Offenbach. Schneider, Kaufm. v. Heilbronn. Pfau, Kaufm. v. Frankenberg. Graf, Kfm. v. Mann- heim. Diener, Kaufm. v. Auerbach. Richard, Kaufm. v. München. Bach, Kaufm. v. Gütersloh. Horaczek, Kfm. v. Gaida. Baeumer, Kfm. v. Firsberg. Gold- schmidt, Kaufm. v. Elberfeld. de Jonge, Kaufm. v. Frankfurt. Bohlmann, Kfm. v. Bremen. Grevon, Kfm. v. M. Gladbach. Gans, Kfm. v. Köln. Blohm, Kfm. v. Amsterdam. Finkenwirth, Kaufm. v. Darmstadt. Westfal, Kfm. v. Hannover. Graf, Kfm. v. Mann- heim. Busch, Kaufm. v. Erfurt. Fräul. v. Dullen, Priv. v. Redargemünd. Frau Oberst Troeddel, Priv. v. St. Briae. Balzer, Kaufm. v. Wiesbaden. Gauch, Kaufm. v. Mainz. Ost u. Henke, Kf. v. Stuttgart. Brauer, Kfm. v. Nürnberg. Pfaltzer, Obring. von Philadelphia. Goebel, Kaufm. v. Mainz. Molitor, Kfm. v. Magdeburg. Griebel, Kaufm. v. Obernhau. Beschle, Kaufm. v. Frankfurt. Erbsloch, Kaufm. v. Straßburg. Gähringer, Kaufm. v. Lahr. Strauß, Ing. v. Mühlhausen. Nicolai, Kulp u. Lüd, Kf. von Berlin. Ramm, Kfm. v. München. Hirschmann, Kfm. v. Wengenbach. Kreisch, Kaufm. v. Köln. Prospektel, Kaufm. v. Erlangen. Reismann, Kaufm. v. Offen- bach. Lade, Obstplantagenbes., u. Borchwinck, Kfm. v. Reims. Frau Preuß-Rogenauer, Kgl. Hofopernsängerin v. München. Dr. Dieht, Pfarrer v. Hirschhorn. Lüscher, Priv. m. Frau v. Paris. Neppoldt, Kfm. v. Chemnitz. Reischold, Kaufm. v. Mannheim. Kottmann, Fabr. v. Crefeld. Dr. Friede, Prof. v. Braunschweig.

Börse.
168,97
204,85
81,15
84,966
81,10
80,975
47,8
16,26
85,90
89,30
97,50
97,65
103,35
89,30
76,60
82,90
95,20
99,60
100,05
95,50
95,25
98,70
184,50
137,60
157,60
242,90
157,75
135,20
141,-
192,50
190,90
117,50
144,40
137,-
221,-
214,50
245,75
241,10
109,608
185,-
157,80
135,10
123,-
146,40
241,60
84,60
244,60
214,50
220,90
215,-
176,50
187,-
209,80
106,70
117,20
213,50
256,-
285,50
218,70
96,25
97,-
91,30
93,30
1/8 %
14,90
84,60
57,75
42,90
46,50
32,10
41,50
14,50
20,75
45,-

Hotel Hohenzollern. Harber, Oberfleuten. mit Tochter v. Berlin. Bolle, Ingen. m. Fam. v. Berlin. Pfundstein, Fabr. v. Schweningen. Graf, Fabrik. von Ahern. Klebel, Kfm. v. Spandau. Fournont, Kfm. v. Frankfurt. Rosenmann, Kfm. v. München. Reitermayer, Kfm. v. Bremen. Heiser, Kfm. v. Bruchsal. Melert, Kfm. v. Pforzheim.

Hotel Lion. Hanau, Kaufm. v. Frankfurt. Herz, Kfm. von Hamburg. Barospeau, Kaufm. m. Frau v. Amsterdam. Bell, Kaufm. v. Spinal. Eugenheim, Kaufm. von Berlin. Vos u. Soep, Kf. v. Amsterdam. Salomon, Kfm. v. Kaiserslautern. Frank u. Schleginger, Kaufm. v. Frankfurt. Leonhardt, Kaufm. v. Bensheim. Bogelsang, Kaufm. v. Kaiserslautern.

Hotel Lux. Ebbinghaus, Kfm. v. Stuttgart. Lorch, Bohrmann u. Keller, Kaufm. v. Mannheim. Rosengart, Kerstein u. Rudens, Kaufm. v. Frankfurt. Steinwarte, Kaufm. v. Hamburg. Mohr, Kaufm. v. Freiburg. Rümmele, Bahnbau-Insp. v. Neustadt. Brünings, Kfm. v. Kaiserslautern. Goldstein, Kaufm. v. Frankfurt. Hamm, Kaufm. v. Stuttgart. Remy, Kaufm. v. Köln. v. Hübsch, Kfm. v. Berlin. Hellhate, Kfm. v. Blothe. Schäfer, Kfm. v. Frankfurt. Häberle, Kfm. v. Nürnberg. Scholter, Ingen. v. Stuttgart.

Hotel Monopol. Otten u. Kösch, Kaufm. von Berlin. Ring, Kaufm. v. Grefeld. Fräul. Nireder, Kf. v. St. Johann. Fr. Säubert, Operateurin von Freiburg. Rosenfeld u. Schröder, Kf., Baumann, Mont., u. Kallmann, Chef-Mont. v. Straßburg. Schmal und Sachs, Kf. v. Frankfurt. Dellen, Ing. m. Frau von Zürich. Poppel, Kaufm. v. München. Fräul. Thron, Kellnerin v. Stuttgart.

Hotel Müller. Schreiner, Fabr. v. Stuttgart. Volgt, Fabr. v. Sonneberg. Gauger, Kaufm. v. Frankfurt. Gosh, Ing. v. Ludwigshafen. Kumpold, Kaufm. v. Brela. Winter, stud. phil. v. München. Brenier, Hotelier v. Abbazia. Lehninger, Kaufm. von Remscheid. Raeppl, Kaufm. v. Nürnberg. Oppenheim, Kfm. v. Oberndorf. Comets, Priv. v. Freiburg. Weß, Kfm. v. Straßburg.

Hotel National. Ruhrmann, Fabr. v. Heiligenheim. Lugscheider, Kaufm. v. München. Gottschalk, Kaufm. v. Leipzig. Wegmüller, Kfm. v. Biel. Baumart, Harnisch u. Molino, Kaufm. v. Frankfurt. Gall, Kfm. v. Mannheim. Aron, Kfm. v. Straßburg. Strommenger, Kfm.

v. Odenkirchen. Jenisch, Kaufm. v. Dresden. Imhoff, Kaufm. v. Mannheim. Hoffmann, Kaufm. v. Worms. Salomon, Kaufm. v. Köln. Zech, Kaufm. v. Hirschaid. Hans, Kaufm. v. Frankfurt. Salom, Kaufm. v. Köln. Hammerschlag, Kaufm. v. Berlin. Vicard, Kaufm. v. Straßburg. David, Kaufm. v. Frankfurt. Künemund, Kaufm. v. Bielefeld. Kleinhenz, Kaufm. von Ludwigshafen. Röber, Kaufm. v. St. Johana. Neuhaus, Kaufm. von Welscheneß. Rietze u. Feldmann, Kaufm. v. Berlin. Götschel, Kaufm. v. Mannheim. Bender, Kaufm. v. Stuttgart. Sattler, Kaufm. v. Feuerbach. Wein, Kaufm. v. Augsburg.

Hotel Nowak. Halbel, Kaufm. v. Bilingen. Gärtner, Kfm. v. Stuttgart.

Hotel Sonne. Dr. Nidel, Arzt v. München. Weßner, Kaufm. v. Leipzig. Walter, Kfm. v. Zürich. Thomas, Bauführer m. Frau und Kind v. Mannheim. Dricknigen, Kf. v. Hise. Willgus v. Alpirsbach. Schaub, Kaufm. v. Viberach.

Hotel Viktoria. Fr. v. Imhoff, Priv. v. Berlin. Baron Göhler v. Ravensburg, Privat. v. Waldkirch. Seidenbeutel, Kfm. m. Frau v. Warzhau. Wittmann, Oberschul-Dir. v. Heidelberg. Ziegelstein, Jassorp und Mendelsohn, Kaufm. v. Frankfurt. Mayor, Kaufm. von London. Schmidt, Marinebaumstr. v. Kiel. Kerp, Kfm. v. Grefeld. Schaffer, Fabr. v. Hornberg. Andemars, Kfm. v. Berlin. Reß, Privat. v. Straßburg. Pfeiffer, Kaufm. v. München. Jacobs, Kaufm. v. Kehl. Kellig, Kfm. v. Chemnitz. Brunhorn, Kfm. v. Bremen. Seemann, Verlagsbuchhändler v. Leipzig. Heßmann, Kaufm. m. Frau v. Straßburg. Besenfelder, Architekt u. Jungshanns, Kfm. v. Schramberg. Weisner, Architekt v. Braunschweig. Lindau, Kaufm. v. Magdeburg.

König von Preußen. Vuchinger, Händl. m. Frau v. Plattenhart. Hägele, Hausdiener v. Pforzheim. Kottler, Kellner v. Hochdorf. Weßinger, Hausdiener von Straßburg. Wild, Holzhd. v. Götterthal.

König von Württemberg. Wolter, Kaufm. v. Haslach. Frau Kred. Priv. v. Schonach.

Rußbaum. Corolent, Musiker v. Ingolstadt. Jinneder, Musiker m. Frau v. Augsburg. Kef, Musiker m. Frau, u. Kolb, Sänger v. Ravensburg. Gutterer, Musiker v. Simbach. Wilhelm, Brauer v. Schmalkalden. Fr. Garrecht, Köchin v. Straßburg. Hauser, Händler v. Stuttgart. Storz, Gärtner v. Raibor. Groß, Priv. v. Gattersheim. Werthe, Reisender v. Hohenheim. Jöstlein,

Händler v. Burgwallbach. Martin, Bäcker v. Espentach. Bader, Bäcker v. Ettlingen.

Parf-Hotel. Rues, Kaufm. von Freiburg. Hirn, Arzt, u. Manzheimer, Kaufm. m. Frau v. München. Kirchner, Kaufm. von Witten. Noramann, Eisenbahn-Betriebsinsp. v. Münster. Starke, Kaufm. von Blauenstein. Mannheim, Kfm. v. Hannover. Schmidt, Kfm. v. Odenau. Baer, Kfm. v. Mannheim.

Prinz Max. Staudge, Kaufm. v. Reichenbach. Zimmermann, Kaufm. v. Köln. Hauser, Kaufm. von Hamburg. Amann, Dipl.-Ing. v. Bilingen. Schmal, Arch. v. Neberlingen. Hilliger, Kaufm. v. Berlin. Weßels, Kfm. v. Mainz.

Reichspost. Dörr, Monteur v. Frankenthal. Ghiedi, Artist m. Frau v. Mannheim. Wieshofer, Kellner v. Weß. Hornbogen, Friseur v. Bad. Köfen. Hebel, Kellner v. Nürnberg. Kenne, Reisender v. Heidelberg. Wlglitz, Reisender v. Mainz.

Rose. Jöbllinck, Priv. v. Köln. Gref, Ing. von Frankfurt. Huber, Kfm. v. Ghrwölz. Schwarz, Bäcker v. Mannheim. Blech, Priv. v. Konstanz. Hauser, Kfm. v. Gattersheim.

Schwarzer Adler. Müllenberg, Revisor, Oppenheimer, Trape m. Frau, Stark m. Frau, u. Sachs, Kf. v. Frankfurt. Boelck, Priv. v. München. Heimberger, Kaufm. von Schwabing.

Israelitische Gemeinde.

Table with 2 columns: Day (Freitag, Samstag) and Time (6 Uhr, 9, 3, 6:45, 7, 6). Rows include services like Abendgottesdienst, Morgengottesdienst, Schriftklärung, etc.

Israelitische Religionsgesellschaft.

Table with 2 columns: Day (Freitag, Samstag) and Time (5:45, 8, 2:30, 4:30, 6:45, 5:30). Rows include services like Sabbat-Anfang, Morgengottesdienst, Schülertagsgottesdienst, etc.

Durchschnittliche Markt- und Ladenpreise für die Woche vom 10. Februar bis 16. Februar 1907. (Mitgeteilt vom Groß. Statistischen Landesamt.)

Main price table with columns for Erhebungs-orte, various grains (Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Stroh), and other goods (Kartoffeln, Brot, etc.) with prices per 100kg or 1kg.

\*) Preise für Getreide bezw. Futtermittel nach Erhebung bei größeren Geschäften bezw. Händlern, Müllern, Landwirten und Fuhrleuten. (Karlsruh. Sta.)